

Niederschrift Nr. 12

über die **öffentliche** Sitzung
des Tourismusausschusses des Amtes KLG Eider
am Mittwoch, 31. Oktober 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Bürgermeisterin Karin Wrage
Frau Bürgermeisterin Helmi Rau
Herr Bürgermeister Ronald Petersen
Herr Gerald Grimmer
Herr Peter Tödter, Lunden
Frau Susanne Kühl, Gewerbe- und Verkehrsverein Lunden
Herr Dieter Rhein, Heimat- und Kulturverein Pahlen

Es fehlen:

Herr Eugen Kölling, DEHOGA
Frau Ute Schütt, Touristinfo
Frau Laura Pauli, Heider Stadtmarketing

Als Gäste:

Frau Sabine Müller, ETS
Herr Christian Mende, Dithmarschen Tourismus

Von der Verwaltung:

Frau Christina Will als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 21.03.2012
3. Entwicklung der Mitgliedschaft des Amtes Eider bei „Heide rundum“
4. Touristischer Amtsflyer
5. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 21.03.2012

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3: Entwicklung und Mitgliedschaft des Amtes Eider bei „Heide rundum“

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein „Heide rundum e.V.“ als selbständiger Verein die erste Mitgliederversammlung abgehalten hat. Der Vorsitzende selbst ist nicht mehr im Vorstand vertreten. Der Schwerpunkt des Vereins liegt darin, dass er sich um die Belange der Vermieter kümmert. Frage ist jetzt, ob das Amt Eider weiterhin die Mitgliedschaft aufrechterhalten will.

Herr Grimmer trägt den Inhalt des Gespräches mit Herrn Bürgermeister Ulf Stecher und Frau Pauli von „Heide Stadtmarketing“ vor. Er äußert sich positiv über neue Ideen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Trotzdem ist die Aufgabenverteilung noch immer nicht ganz klar definiert. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ist vorhanden – man hat aber auch deutlich gemacht, dass man nicht zwingend auf das Amt Eider angewiesen ist. Da auch seitens des Amtes noch nicht eindeutig festgelegt wurde, welche Aufgaben vom „Heider Stadtmarketing“ eingekauft werden können, muss hier eine Auflistung der evtl. Aufgaben erfolgen (z. B. Klaus-Groth-Wanderung). Dann muss entschieden werden, ob diese Aufgaben auch vom Amt selber durchgeführt werden können.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Mende von „Dithmarschen Tourismus“, dass bereits 55% der Buchungen online gemacht werden. Die Vermietungen sind aufgrund von Kooperationsverträgen zwischen „Heide rundum“ und „Dithmarschen Tourismus“ gut abgedeckt. Eine Gästebetreuung findet über „Dithmarschen Tourismus“ allerdings nicht statt.

Hier wird der Vorschlag gemacht, Frau Schütt von der Touristinfo Lunden auch in Hennstedt und Tellingstedt einzusetzen, um die Belange der Gäste und Vermieter vor Ort zu regeln. In Tellingstedt ist dafür das FIZ vorhanden, in Hennstedt muss ein entsprechender Raum dafür gefunden werden.

Für das Jahr 2013 müssen daher Entscheidungen über die Struktur gefasst werden. Es wird Folgendes festgelegt:

- Anfragen usw. werden weiterhin über „Dithmarschen Tourismus“ bearbeitet.
- Zertifizierung erfolgt durch Frau Schütt.
- Betreuung der Gäste und Vermieter im Amt Eider verstärkt durch Frau Schütt.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

- a) Dem Amtsausschuss wird empfohlen, zum nächstmöglichen Termin die Mitgliedschaft im Verein „Heide rundum e.V.“ zu kündigen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Schreiben an „Heide Stadtmarketing“ zu senden und darüber zu informieren, dass eine weitere Zusammenarbeit zurzeit nicht gewünscht ist.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Der Ausschuss muss in den nächsten Sitzungen den Einsatz von Frau Schütt an verschiedenen Standorten gemeinsam planen und organisieren. Dieser Punkt ist auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

TOP 4: Touristischer Amtsflyer

Wie bereits auf der letzten Sitzung des Tourismusausschusses besprochen soll evtl. ein gemeinsamer Amtsflyer herausgebracht werden. Da eine überaus große Bandbreite an Prospekten und Karten von ETS, Dithmarschen Tourismus usw. vorhanden ist, sollte als erstes überprüft werden, was wirklich noch fehlt.

Herr Mende weist in diesem Zusammenhang auf den neuen – für das Amt Eider noch zu gestaltenden – Internet-Auftritt www.echt-dithmarschen.de hin und macht noch einmal deutlich, dass auf das Medium Internet einfach nicht mehr verzichtet werden kann. Der Tourist kann alle Informationen dort finden, abrufen und ausdrucken.

Zusätzlich sind aber Flyer in ganz bestimmten Bereichen sehr sinnvoll. Sein Vorschlag ist nun, dem Amt Eider bei der Gestaltung der Internetseite behilflich zu sein (es geht hier um die Vorstellung aller Gemeinden!!!) und gleichzeitig zu schauen, welche Bereiche nicht durch das Internet oder Prospekte abgedeckt sind, und wo es sinnvoll ist, einen neuen Flyer zu erstellen. Aus den Inhalten des Internetauftrittes sollen dann bestimmte Grundinformationen herausgesucht werden und in den Flyer mit Internetadressen übernommen werden.

Frau Will wird beauftragt, die entsprechenden Unterlagen für den Internetauftritt vom „Dithmarschen Tourismus“ zu besorgen. Die einmaligen Kosten für die Erstellung werden 1.500,- € betragen. Die laufenden Kosten bis Ende 2014 übernimmt die LTO. Danach werden die Gebühren auf die einzelnen Orte und die LTO umgelegt. Der Punkt soll auf die nächste Tagesordnung gesetzt und als Schwerpunkt für 2013 betrachtet werden (evtl. Workshop).

TOP 5 Eingaben und Anfragen

- a) *Kooperationsvertrag LTO – ETS*

Der Kooperationsvertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

- b) *Radwegekarte*

Frau Müller berichtet kurz von einer neuen geplanten Radwegekarte im Internet. Die Umsetzung wird allerdings noch etwa 2 Jahre dauern.

c) *Reitwegenetz*

Der Vorsitzende hat eine Person beauftragt, die die Reitwege abfahren wird. Dabei soll eine Bestandsaufnahme gemacht und der Zustand der vorhandenen Grillplätze, Hütten usw. aufgenommen werden. Sobald eine Kostenaufstellung vorliegt, wird entschieden, wie weiter verfahren wird.

d) *Beschilderung Radwegenetz*

Die Montage der Schilder für das Radwegenetzes ist erledigt. Herr Appel, Region Nord, wird nun eine Kontrolle durchführen. Ein Ansprechpartner und „Kümmerer“ im Amt muss noch festgelegt werden. Die zentrale Beschaffung läuft über den Kreis Dithmarschen. Der Haupt- und Finanzausschuss muss die Kosten für die Unterhaltung noch beschließen.

(Meyer)	(Will)
Vorsitzender	Protokollführerin

Verteiler:

Alle Tourismusausschussmitglieder, AA-Mitglieder, GB-leitung, Akte, Auszüge verteilt, Protokollbuch.